

Biresin® RG56 Niederdruck - RIM - System

Anwendungsbereiche

- Herstellung von Gehäusen, Abdeckungen und Verkleidungen
- Herstellung sehr schlagzäher technischer Teile, z. B. Auto-Tuning-Teilen
- Herstellung dünnwandiger Teile mit komplizierter Formgebung

Produktvorteile

- schnellhärtend mit guter Fließfähigkeit
- kurze Entformzeiten
- sehr verschleißfeste Oberfläche
- Simulation von PE / PP mit sehr guter Schlagzähigkeit

Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System
- Komponente A **Biresin® RG56**, Polyol, beige, grau und schwarz
- Komponente B **Biresin® U5**, Isocyanat auf MDI-Basis, braun

Verarbeitungsdaten		Komponente A	Komponente B
Einzelkomponenten		Biresin® RG56	Biresin® U5
Viskosität, 25°C	mPa.s	~ 2.900	~ 110
Dichte	g/cm³	1,06	1,23
Mischungsverhältnis A : B	in Gewichtsteilen	100	80
Mischung			
Topfzeit, RT	s	50	
Entformzeit, Werkzeugtemperatur 60°C	min	4 - 6	
Aushärtezeit, RT	d	~ 1	

Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® RG56 (A)		mit Komponente B	Biresin® U5
Verarbeitungstemperaturen			60° C Werkzeugtemperatur, Material: Raumtemperatur
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,18
Shore-Härte	ISO 868	-	D 82
E-Modul	ISO 178	MPa	1.650
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	67
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa	45
Reißdehnung	ISO 527	%	15
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	60
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	100 / 125*

* Werte nach Temperatur: 4h / 80°C + 2h / 120°C

Verpackung

Einzelbinde	Biresin® RG56 (A) beige	1000 kg; 200 kg netto
	Biresin® RG56 (A) grau und schwarz	200 kg; 20 kg netto
	Biresin® U5 (B)	250 kg; 20 kg; 5 kg netto

Verarbeitung

- Vor der Verarbeitung muß die Komponente A sorgfältig homogenisiert werden.
- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen, die Formtemperatur mindestens 20°C betragen.
- Zur Verarbeitung ist ein Dosiermischgerät zu wählen, dessen Ausstoßleistung dem vorgesehenen Teilevolumen und der Reaktivität der Mischung entsprechend ausgelegt ist. Eine statisch-dynamische Vermischung ist dabei zu empfehlen.
- Der Maschinenbehälter für die Komponente A soll mit einer Rührereinrichtung ausgerüstet und heizbar sein.
- Der Maschinenbehälter für die Komponente B soll gegen Luftfeuchtigkeit (z. B. mittels Silikagel-filter) isoliert sein.
- Die benötigte Materialmenge ist sorgfältig zu mischen und sofort in die mit Trennmitteln, z. B. Sika® Liquid Wax-815 bzw. Sika® Pasty Wax-818 (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt) vorbehandelte Form zu gießen.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden. Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Further information available at:

Sika Deutschland GmbH

Subsidiary Bad Urach

Stuttgarter Str. 139

D - 72574 Bad Urach

Germany

Tel: +49 (0) 7125 940 492

Fax: +49 (0) 7125 940 401

Email: tooling@de.sika.com

Internet: www.sika.com

